

Vorbemerkungen:

In der Sitzung des Planungs- und Verkehrsausschusses am 06.04.2011 hat die Verwaltung über die anstehenden Fahrplananpassungen zum 12.06.2011 (kleiner Fahrplanwechsel) berichtet. Im Nachgang zu dieser Sitzung wurden mit Datum vom 04.05.2011 die ebenfalls zum 12.06.2011 umzusetzenden Fahrplananpassungen auf den Linien SB 56, 576 und 577 (Busverkehr Siegburg – Heide/Inger/Birk – Neunkirchen-Seelscheid – Much) den Fraktionen zugeleitet.

Auf der Grundlage der Begleitbeschlüsse des Planungs- und Verkehrsausschusses vom 22.06.2010 und diverser Prüfaufträge aus den folgenden Sitzungen wurden in der Sitzung des Planungs- und Verkehrsausschusses am 08.06.2011 folgende Sachverhalte beraten:

- 1. Anbindung Winterscheider Mühle**
- 2. Einzelmaßnahmen in Königswinter**
- 3. Angebot entlang der Pleistalstraße**
- 4. ÖPNV-Anbindung für das Hennefer Innenstadt-Wohngebiet, die Fachklinik Gut Zissendorf und das Gewerbegebiet Hennef-West**
- 5. Busnetz im Raum Hangelar / Beuel-Ost**
- 6. Taxi-Bus-Direktverbindungen zwischen den Gemeinden Much, Neunkirchen-Seelscheid, Ruppichtheroth, Windeck und Eitorf**
- 7. Nutzung der TaxiBusse im Rhein-Sieg-Kreis**

Im Rahmen der Erörterungen wurde die Verwaltung beauftragt, weitere Erläuterungen für drei ausgewählte Sachverhalte im Raum Königswinter zur Verfügung zu stellen. Die Erläuterungen sind der Niederschrift über die Sitzung des Planungs- und Verkehrsausschusses am 08.06.2011 als Anlage 3 beigelegt.

Erläuterungen:

Führung der Buslinie 531 – Alternativplanungen zur Anbindung der Haltestelle „Winterscheider Mühle“

In der Planungs- und Verkehrsausschusssitzung am 06.04.2011 wurden die verschiedenen Lösungsmöglichkeiten intensiv diskutiert und die Ergebnisse der Fahrgasterhebung vorgestellt. Im Rahmen der Diskussion wurden weitere Prüfaufträge zu den vorliegenden Kostenschätzungen erteilt. Hierzu hat die RSVG inzwischen die erste Kostenschätzung zur Variante 6 verifiziert und die Verwaltung in der Planungs- und Verkehrsausschusssitzung am 08.06.2011 erneut berichtet.

Die Kosten für die Neueinrichtung einer TaxiBus-Linie Litterscheid – Winterscheid – Neunkirchen werden bei einer 30%igen Nutzung auf rd. 36.000 €/Jahr geschätzt.

Der Rat der Gemeinde Ruppichtheroth hat in seiner Sitzung am 23.05.2011 in der Sache folgenden einstimmigen Beschluss gefasst:

„Dem Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises wird vorgeschlagen:

- a) Den bisherigen Linienweg der Buslinie 531 mit einer neu einzuführenden Taxibuslinie*

umzusetzen (= Hennef – Bröl – Winterscheid – Hatterscheid – Tanneck – Derenbachtal – Hänscheid usw. - mit zusätzlichem Taxibusverkehr zwischen Litterscheid über Winterscheid nach Neunkirchen)

- b) Der im Rahmen der Sondervereinbarung bezüglich der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes eingeführten Sonder-AST-Verkehr zwischen Litterscheid und Hennef soll ab Änderung des Linienweges bzw. ab Einführung der Taxibuslinie eingestellt werden. Der reguläre AST-Service bleibt weiterhin bestehen.*
- c) Die zusätzlich eingeführte Schülersonderfahrt nach der achten Stunde soll erhalten bleiben.“*

Die Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid begrüßt mit Schreiben vom 18.05.2011 die Einrichtung der TaxiBuslinie Neunkirchen - Winterscheid – Winterscheider Mühle – Litterscheid. Darüber hinaus wird auf die Stellungnahme der Gemeinde vom 15.04.2010 aus dem Verfahren zur 2. Fortschreibung des Nahverkehrsplans verwiesen und folgendes ausgeführt:

„- Verbindung zwischen Winterscheid und Neunkirchen

Eine Vielzahl von Schülerinnen und Schüler aus dem Raum Winterscheid besuchen die Schulen in Neunkirchen. Dabei handelt es sich um die Realschule, das Gymnasium (Antonius Kolleg) und das Berufskolleg. Aus diesem Grund kommt einer ÖPNV-Verbindung als öffentliche Buslinie zwischen (Litterscheid) – Winterscheid – Neunkirchen besondere Bedeutung zu und ist alleine aus dieser Sicht unverzichtbar.

Die Bus-Verbindung wäre so zu gestalten, dass von Mo – Fr um 7:30 Uhr die Ankunft Hauptschule/Realschule und um 13:12 Uhr und um 15:35 Uhr die Abfahrt von der Hauptschule/Realschule in Neunkirchen erfolgt.

Davon kommen nach Aussage des Familienamtes der Gemeinde 50 Schülerinnen und Schüler in den Genuss, 10 Schülerinnen und Schüler, welche aus den Ortschaften Rose – Hatterscheid kommen (siehe Schulbusfahrplan Bus 4) können mit dieser ÖPNV-Linie nicht bedient werden. Schülerspezialverkehr wäre hier weiterhin erforderlich.

Im den übrigen Zeiten wird die Bedienung der Linie mittels TaxiBus begrüßt.

Der Wunsch der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid würde faktisch eine Teilintegration des bestehenden Schülerspezialverkehrs (freigestellter Schülerverkehr) in die neue TaxiBuslinie bedeuten. Hierbei ist klar, dass zu den o.g. Zeiten aus Kapazitätsgründen ein Bus für die Bewältigung des Schülerverkehrs eingesetzt werden muss. Des Weiteren muss der Fahrplan der Linie 531 hinsichtlich der Anschlussverknüpfungen gesetzt werden; d.h. die gewünschten Fahrzeiten zur Bedienung der Schulen können so nicht exakt umgesetzt werden und zudem müssen die betroffenen Fahrgäste in Winterscheid zukünftig umsteigen.“

Der Planungs- und Verkehrsausschuss hat im Zuge seiner Sitzung am 08.06.2011 dem Kreisausschuss und Kreistag die v. g. Beschlussfassung einstimmig empfohlen.

(Landrat)